



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024

Kategorie: **Verantwortungsvolle Innovationen & KI**

4. SEPTEMBER 2024 | WEBINAR

# Agenda



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024



1. Begrüßung
2. Impuls von Bartosz Przybylek
3. Fragen an Bartosz
4. Impuls von Rosmarie Steininger
5. Fragen an Rosmarie
6. Abschluss & Ausblick
7. Fragen zum CDR-Award

# Veranstaltungshinweise



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024



- Bitte beachte, dass wir die Impulse für die Veröffentlichung auf YouTube aufzeichnen. Schalte die Kamera aus, um nicht in der Aufnahme zu erscheinen.
- Bitte schalte während der Impulse das Mikrofon aus, um eine gute Tonqualität zu gewährleisten.
- Die Präsentationen werden im Nachgang zur Verfügung gestellt

# Teilnehmerkreis



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024



- Kurze Vorstellungsrunde via Umfrage in Teams
- Herzliche Einladung zum Netzwerken via Conceptboard (Link & Passwort finden sich im Chat)

# Impuls 1 in der Kategorie „Verantwortungsvolle Innovation & KI“



Bartosz Przybylek, Gründer von whyzer GmbH

„CDR als Innovationstreiber: Die Rolle digitaler Verantwortung im Innovationsmanagement“



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024

# Impuls 2 in der Kategorie Verantwortungsvolle Innovation



Rosmarie Steininger, Gründerin von Chemistree

„CDR in der praktischen Umsetzung bei  
**CHEMISTREE: #gute KI in wirkungsorientierten  
Matching-Plattformen**“



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024

# Abschließende Hinweise



**Corporate  
Digital Responsibility**  
Award 2024



- Am 10. September startet die Einreichung für den CDR-Award 2024
- Weitere Webinare im Überblick:
  - Webinar 2: Digitales Wohlbefinden & Inklusion | 11. September 2024, 10:00 – 11:30 Uhr
  - Webinar 3: Umwelt & Ressourcen | 25. September 2024, 10:00 – 11:30 Uhr
  - Webinar 4: Daten, Privatsphäre & Sicherheit | 2. Oktober 2024, 10:00 – 11:30 Uhr
  - Webinar 5: Zukunft der Arbeit | 9. Oktober 2024, 10:00 – 11:30 Uhr



Award  
2024

CDR

# Corporate Digital Responsibility Award 2024





### Wer kann mitmachen?

- Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und öffentliche Einrichtungen
- alle Branchen, Rechtsformen & Größen
- Aus dem gesamten deutschsprachigen Raum



### Was kann eingereicht werden?

- Maßnahmen, die auf eine verantwortungsvolle Digitalisierung hinwirken und über das gesetzlich gebotene Maß hinausgehen
- Lösungen und neuartigen Konzepten
- Projekte, die bereits in der Gesamtstrategie der eigenen Organisation verankert sind



### Wie mitmachen?

- Einreichungsphase: 10. September – 08. November
- 5 Preiskategorien
- Bekanntgabe der Shortlist: Mitte Dezember 2024
- Preisverleihung: 29. Januar 2025 **in der Bayerischen Landesvertretung (Behrenstraße 21/22) in Berlin**



# 5 Gründe, dein Projekt beim CDR-Award einzureichen

## 1

### **Sichtbarkeit:**

Der CDR-Award verschafft dir Aufmerksamkeit für dein Projekt – innerhalb deiner Branche und darüber hinaus.

## 2

### **Vernetzung:**

Bei der Veranstaltung triffst du viele interessante Menschen, die dich bei der Weiterentwicklung deines Projektes unterstützen können.

## 3

### **Differenzierung:**

Dein ausgezeichnetes Engagement im CDR-Bereich kann ein Alleinstellungsmerkmal in deiner Branche darstellen.

## 4

### **Rückenwind:**

Eine Auszeichnung verschafft deinem Projekt auch intern Anerkennung – und hilft dabei weitere Ressourcen zu gewinnen.

## 5

### **Attraktivität:**

Die Übernahme digitaler Verantwortung macht dich als Unternehmen attraktiv – für Mitarbeitende und Bewerber\*innen.



# Die Preiskategorien des CDR-Award 2024

<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>
<p><b>Verantwortungsvolle Innovationen</b></p>	<p><b>Digitales Wohlbefinden &amp; Inklusion</b></p>	<p><b>Umwelt &amp; Ressourcen</b></p>	<p><b>Daten, Privatsphäre &amp; Sicherheit</b></p>	<p><b>Zukunft der Arbeit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitale Innovationen, die Nutzen bieten für die Gesellschaft und verantwortlich umgesetzt werden</li> <li>▪ KI-Anwendungen, die menschlichen Fähigkeiten stützen und erweitern</li> <li>▪ Technologien, die sorgsam, sinnhaft und wertorientiert gestaltet sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitale Wohlbefinden und positive individuelle Entwicklung der Mitarbeitende, Partner*innen, Zulieferer*innen sowie Kund*innen</li> <li>▪ Nutzung von Chancen der Digitalisierung und aktive Gleichstellung und Befähigung aller Menschen</li> <li>▪ Besondere Transparenz und Verbraucheraufklärung</li> <li>▪ Maßnahmen zur Inklusion und digitalen Barrierefreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsparung von Ressourcen durch digitale Technologien unter Beachtung von Rebound-Effekten</li> <li>▪ Treiber für neue Nachhaltigkeitskonzepte</li> <li>▪ Konzepte im Bereich der zirkulären Wirtschaft oder Sharing Economy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltige Anstrengungen zur Cybersecurity, um die Resilienz zu steigern</li> <li>▪ Nutzerorientierte, praktikable Umsetzung von Datensicherheit und Privacy</li> <li>▪ Ethics- und Privacy-by-Design-Lösungen</li> <li>▪ Sensibilisierungs- und Awarenessmaßnahmen bzgl. des Umgangs mit Daten und entsprechendem schadhaftem Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt &amp; Weiterbildungskonzepte von Mitarbeitenden</li> <li>▪ Verantwortliche Einführung von Technologien</li> <li>▪ Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>▪ Strategische Personalentwicklung mit der Perspektive „Digital“ anreichern</li> </ul>

